

Kursplanung und Kursblockung für der Oberstufe

Beitrag von „Volker_D“ vom 5. September 2019 20:02

(Liebe Moderatoren, bitte den Beitrag aufmerksam lesen und löschen, falls er doch gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen sollte.)

Hallo,

ich habe mittlerweile auch eine Software für die Kursplanung und Kursblockung einer Oberstufe geschrieben und suche Tester, die Lust haben die Software auszuprobieren. Gerne schreibe ich auch Import/Export-Filter für verbreitete Schulverwaltungssoftware; ohne Tester geht das aber nicht. Einen Link zu der Software möchte ich hier nicht setzen, da es gegen die Nutzungsbedingungen verstößt. Wer Interesse am Testen hat, der möge doch gerne Kontakt per PM zu mir aufnehmen. Ich bitte darum keine Links zu der Software oder Seite hier im Forum zu setzen und auch nicht die Namen der Software bzw. meinen Nachnamen hier zu schreiben. Aus meiner Sicht könnt ihr hier aber gerne über die Vor- oder Nachteile öffentlich schreiben. Ansonsten aber auch gerne per PM.

Schönen Schulstart
Volker

Beitrag von „Volker_D“ vom 14. September 2019 10:21

Keine Reaktion. Wahrscheinlich befürchten alle eine total verbuggte langsame Software. Ich habe daher mehrere Videos erstellt, die die Arbeit damit an 4 echten Beispielen aus NRW demonstriert. Kurs42 und LuPO Nutzer könnten sofort loslegen. Dafür stehen direkte Importmöglichkeiten zur Verfügung; ich bin deutlich schneller als Kurs42. Allgemeine SAT-Solver schlage ich in Punkte Geschwindigkeit auch. Daher würde mich insbesondere der Vergleich zu Units und anderen Programmen interessieren.

Videos möchte ich hier nicht verlinken; gibt es per PM. Traut euch doch einfach mal und schreibt mich per PM an. Ohne Tester und/oder andere Datensätze steht die Weiterentwicklung leider etwas still.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. September 2019 19:40

Ich glaube, die Oberstufenkoordinatoren haben gerade etwas Besseres zu tun als Deine Software zu testen - was aber keine Wertung bezüglich der Qualität selbiger darstellt. Was die Kurs42 und LuPO Nutzer angeht, so habe ich die Software bis vor Kurzem ja auch intensiv benutzt und kenne mich damit aus. Wenn ich ein laufendes System habe, das mir keine Probleme bereitet, dann bin ich in der Regel nicht so erpicht darauf, etwas anderes auszuprobieren. Parallel zum schulischen Arbeitspensum kann ich mir kaum jemanden vorstellen, der das mal eben so ausprobiert und dann noch ausführlich Feedback gibt. Die Software muss ja besonders die kniffligen Fälle auch abbilden können.

Wenn man nicht gerade zehn Jahre alte Rechner in der Schulverwaltung stehen hat, dann laufen Kurs und LuPO da ohne Probleme oder "Lags". Bei der offiziellen Software kann man sich übrigens drauf verlassen, dass alle aktuellen Rechtsvorschriften eingearbeitet sind - von der Abiturzulassungsberechnung über die maximale Anzahl an Defiziten, den GeR, Zeugnisformulare, Prüfungsdokumentvorlagen und vieles mehr. Ich müsste mich als fiktiver Oberstufenkoordinator wirklich darauf verlassen können, dass die Software rechtssicher arbeitet. Das leistet meiner Erfahrung nach nur die offizielle SVWS, da hier der Informationsfluss meiner Erfahrung nach reibungslos läuft - und eben nicht erst, wenn eine neue VVzAPO-GOST im Amtsblatt erscheint.

Könntest Du geplante Änderungen in der aktuellen APO-GOST auch schon einprogrammieren, bevor sie im Amtsblatt erscheinen? Oder würde das nur mit zeitlicher Verzögerung funktionieren?

Du kannst mir gerne eine PM schicken, dann schaue ich mir das bei Gelegenheit mal an - vom Design her ließe sich bei der aktuellen SVWS sicherlich noch einiges optimieren...

Beitrag von „Volker_D“ vom 15. September 2019 21:03

Die Oberstufenkoordinatoren (wie auch alle anderen Lehrer) haben im Grund nie Zeit es zu testen. Es gibt immer etwas anderes zu tun.

Ganz richtig: Wenn es mit der aktuellen Software läuft und man eine Blockung in wenigen Sekunden schafft, dann gibt es absolut keinen Grund sich etwas anderes zu suchen.

Die Beispieledaten, die ich erhalten habe, sind aber so schwer, dass ich sie nach VIELEN STUNDEN rechenarbeit mit Kurs42 ERGEBNISLOS abgebrochen habe. Da nicht von "lags" zu sprechen ist dann schon komisch. Die gleichen Daten löst mein Programm in Sekunden. Da lohnt es sich doch mal über den Tellerrand zu gucken.

Das Problem mit der APO-GOST habe ich so ähnlich ja auch schon in dem Beitrag zur Schulverwaltungssoftware geschrieben: Ein Fremdanbieter hat im Grunde keine Chance einzusteigen. Dort wurde im Grunde unnötig vom Land ein Monopol gebildet.

Zum Glück betrifft mein Programm die APO nicht direkt, da ich mich vor allem um die automatische Blockung kümmere. Es kann aufgrund der (gewollten) Monopolbildung wohl nie ein Ersatz für LuPO werden; aber LuPO Anwender können mein Programm nutzen und damit ihre Blockung machen. Sie können es aber auch vorher und nachher gerne zu Kurs42 zurückübertragen.

Ich schicke mehr Info per PM.

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 17. September 2019 14:31

Ich denke, die Schnittmenge zwischen den Usern hier und den Oberstufenkoordinatoren in NRW ist recht klein. Und die Menge dieser Schnittmenge, die mit bewährten Verfahren zeitkritische Aufgaben löst, ist sehr viel größer als die, die Gelegenheit und Lust zum Experimentieren hat.

Die mangelnde Reaktion verwundert mich nicht.

Beitrag von „Krabappel“ vom 17. September 2019 15:09

Ich bin nicht Zielgruppe, wollte aber mal sagen, dass ich das ziemlich grandios finde, wenn Leute sich ein solches Programm selbst backen können. Vielleicht kannst du auf anderem Wege in schicke Werbung investieren und deutschlandweit kostenlos testen lassen? Viel Erfolg in jedem Falle 🍷👍

Beitrag von „Volker_D“ vom 17. September 2019 15:58

Danke. In Werbung zu investieren kostet leider viel Geld und Zeit. Da mangelt es mir dann dran. Dummerweise brauchen nur sehr wenige Menschen so eine Software und diese Leute nutzen es auch nicht täglich, sondern nur ein mal pro Jahr. Dann macht man es natürlich so wie immer. Ging ja im Jahr davor auch; und wenn es hier und da bei der Lösung hapert, dann

müssen Schüler eben notfalls ein anderes Fach wählen; Man hört sich einmal das Genörgel von Lehrern und Schülern an und sagt: "Es ging nicht besser".

Ein Test dauert nicht lange, wie gesagt: Zeitersparnis im Vergleich zu Kurs42 von sehr vielen Stunden auf wenige Sekunden. SAT-Solver schlage ich auch. Untis würde mich interessieren; leider kenne ich niemanden der die Kursblockung mit Untis macht und kann daher nicht vergleichen (lassen).

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. September 2019 19:37

Also ich habe es noch nie erlebt, dass Kurs so lange gerechnet hat. Was waren das denn bitte für Parameter?

Beitrag von „Volker_D“ vom 17. September 2019 19:59

Die genauen Parameter sehen sie in den Videos, die ich ihnen per PM zugeschickt habe. Wie lange dauert es denn bei ihnen üblicherweise? Probieren sie es doch mal probeweise mit meinem Programm und melden sie doch mal wie schnell es geht.

Beitrag von „Volker_D“ vom 17. September 2019 20:05

Vielleicht für alle:

Es geht um Parameter wie:

- keine Umwähler
- Kursdifferenz minimal
- Anzahl Schienen minimal
- Kurse in bestimmten Schienen (wobei dies Kurs42 i.d.R. wesentlich schneller macht (aber immer noch Stunden). Es ist VIEL langsamer, wenn man diesen Parameter weglässt)
- ...